

Medieninformation Nr. 70

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 9. Februar 2024

Chemnitz

Diensthund Moby spürte mutmaßliche Einbrecher auf

Zeit: 08.02.2024, 23:40 Uhr
Ort: OT Bernsdorf

-Bildveröffentlichung-

(512) Zwei mutmaßliche Einbrecher konnten vergangene Nacht mit Unterstützung eines Diensthundes auf frischer Tat gestellt werden.

Ein Wachdienst hatte die Polizei über einen Einbruch in eine Jugendeinrichtung in der Bernsdorfer Straße informiert. Die Überprüfung vor Ort ergab, dass sämtliche Zugangstüren unversehrt waren, jedoch fiel ein beschädigtes Fenster auf. Ein Blick ins Innere zeigte geöffnete, augenscheinlich durchsuchte, Schränke. Es erhärtete sich der Verdacht des Einbruchs und dass der/die Täter sich noch in den Räumlichkeiten befinden.

Mit Diensthund Moby (4 Jahre) samt seiner Diensthundeführerin (Polizeiobermeisterin) betraten Einsatzkräfte dann das Gebäude. Zielstrebig begab sich der Malinois in einen Raum und zeigte bellend an, fündig geworden zu sein. Dort konnten sodann zwei Tatverdächtige (m/21, 31) ergriffen werden, die sich hinter den Einrichtungsgegenständen versteckt hatten. Der Jüngere hatte bereits ein Behältnis mit etwas Kleingeld eingesteckt, das aus der Jugendeinrichtung stammt. Die beiden Deutschen wurden vorläufig festgenommen. Abschließende Angaben zum verursachten Schaden stehen noch aus.

Der 31-Jährige soll im Anschluss an die polizeilichen Maßnahmen zum aktuellen Fall in eine Justizvollzugsanstalt gebracht werden. Denn er war im vergangenen November nach einem Autoeinbruch gestellt (siehe Medieninformation Nr. 530 vom 21.11.2023, Meldung 4446) und ein in dem Zusammenhang erlassener Haftbefehl war unter Auflagen außer Vollzug gesetzt worden. Der Haftbefehl wurde nun wieder in Vollzug gesetzt.

Sein jüngerer Mittäter wurde heute auf Antrag der Staatsanwaltschaft einem Haftrichter vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl gegen ihn. Auch er wurde in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. (ds)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Mann saß unberechtigt in Funkstreifenwagen

Zeit: 08.02.2024, gegen 17:10 Uhr
Ort: OT Zentrum

(513) Derzeit kursiert in sozialen Netzwerken ein Video, auf welchem zu sehen ist, dass ein Mann offenbar unberechtigt in einem Funkstreifenwagen sitzt.

Der Vorfall ereignete sich am Donnerstagnachmittag am Düsseldorfer Platz. Dort hatte sich der Mann in einen abgestellten Funkstreifenwagen auf den Fahrersitz gesetzt. Alarmierte Beamte konnten den 54-Jährigen noch am Ort und im Auto feststellen. Bei der Prüfung waren weder Beschädigungen am Funkstreifenwagen ersichtlich, noch ein Diebstahl aus diesem festzustellen. Der 54-Jährige wurde nach einer Identitätsfeststellung vor Ort entlassen.

Die Polizei prüft nun die näheren Umstände zur Abstell- und Verschlussituation des Fahrzeuges. (ju)

Zwei Unfälle aufeinander

Zeit: 09.02.2024, 06:45 Uhr
Ort: OT Grüna, Bundesautobahn 4, Erfurt – Dresden

(514) Ein in Richtung Dresden fahrender Pkw Honda überholte am Freitag früh, ungefähr zwei Kilometer vor der Anschlussstelle Limbach-Oberfrohna, einen im rechten Fahrstreifen fahrenden Sattelzug MAN (Fahrer: 50). Dabei geriet der Honda ins Schleudern und stieß gegen den Anhänger des Sattelzuges. Letztendlich blieb der Pkw quer im rechten und mittleren Fahrstreifen stehen. Nach dem Unfall sollen zwei Männer und zwei Frauen aus dem Honda vom Unfallort geflüchtet sein, drei von ihnen konnten jedoch gestellt werden bzw. kehrten an den Unfallort zurück. Nach einem Mann wird noch gefahndet.

Bei dem Unfall erlitten nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand der mutmaßliche Honda-Fahrer (31, georgische Staatsangehörigkeit) sowie seine beiden Mitfahrerinnen (41, 46) leichte Verletzungen. Zudem stand der 31-jährige Georgier zum Unfallzeitpunkt unter Alkoholeinfluss (0,36 Promille), was eine Blutentnahme zur Folge hatte. Gegen den Mann wurden Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, des unerlaubten Entfernens vom Unfallort und der fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall aufgenommen. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 7.000 Euro.

Fünf Minuten später wich der 56-jährige Fahrer eines Sattelzuges MAN den Unfallfahrzeugen aus und fuhr in den linken Fahrstreifen. Nach dem Passieren der Unfallstelle fuhr der 56-Jährige wieder zurück in den mittleren Fahrstreifen. Zeitgleich näherte sich von hinten ein VW-Kleinbus (Fahrerin: 50) im linken Fahrstreifen der Unfallstelle und fuhr zwischen Mittelleitplanke und dem wechselnden Sattelzug entlang. Dabei streifte der VW die Mittelleitplanke. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro. Verletzt wurde hier niemand. (Kg)

Drei Verletzte bei Kreuzungsunfall

Zeit: 09.02.2024, 16:00 Uhr
Ort: OT Kapellenberg

(515) Am Donnerstagnachmittag befuhr die 57-jährige Fahrerin eines Pkw Fiat die Zwickauer Straße landwärts. An der Kreuzung Reichsstraße bog sie ordnungswidrig nach links in die Reichsstraße ab. Dabei kam es zur Kollision mit einem auf der Zwickauer Straße entgegenkommenden Pkw Mazda (Fahrer: 30). Bei dem Unfall wurden nach dem derzeitigen Kenntnisstand beide Fahrzeugführer sowie ein im Fiat mitfahrender sechsjähriger Junge leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Abfallcontainer brannte

Zeit: 09.02.2024, 00:45 Uhr polizeibekannt
Ort: Döbeln

(516) Feuerwehr und Polizei kamen vergangene Nacht in der Straße Am Holländer zum Einsatz. An einem Müllplatz war offenbar eine Abfalltonne in Brand gesetzt worden. Durch das Feuer sind insgesamt drei Container sowie der Zaun des Müllplatzes beschädigt worden. Der Sachschaden wird auf einige tausend Euro geschätzt. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (ds)

Leitplanke gestreift

Zeit: 09.02.2024, 00:10 Uhr
Ort: Roßwein

(517) In der Nacht zum Freitag befuhr der 41-jährige Fahrer eines Pkw BMW die B 169 aus Richtung Greifendorf in Richtung Döbeln. Auf Höhe der Einmündung Am Acker kam der BMW aus bisher unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und streifte die Leitplanke. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 21.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Mit parkendem Auto kollidiert

Zeit: 08.02.2024, 15:15 Uhr
Ort: Leisnig

(518) In der Friedrich-Naumann-Straße kam am Donnerstagnachmittag ein 82-jähriger Mann offenbar wegen plötzlicher gesundheitlicher Probleme mit seinem Pkw Audi von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem parkendem Pkw Suzuki. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. (Kg)



Fußgänger beim Abbiegen erfasst

Zeit: 09.02.2024, 06:45 Uhr
Ort: Freiberg

(519) Von der Leipziger Straße nach links in die Wallstraße bog am Freitag früh der 31-jährige Fahrer eines Ford-Kleinbusses ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem elfjährigen Jungen, der die Wallstraße bei „Grün“ überquerte. Das Kind erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)

Einbrecher verschwanden ohne Beute

Zeit: 09.02.2024, 01:10 Uhr
Ort: Erlau

(520) Unbekannte brachen vergangene Nacht in ein Geschäft in der Rochlitzer Straße ein. Verantwortliche des Ladens stellten dies fest und informierten die Polizei. Die Täter hatten die Ladentür aufgebrochen und versucht, den Tresor gewaltsam zu öffnen. Dies gelang nicht und die Eindringlinge verschwanden unerkannt. Der verursachte Sachschaden wurde mit mehreren tausend Euro beziffert. (ds)

Von Fahrbahn abgekommen

Zeit: 09.02.2024, 09:20 Uhr
Ort: Seelitz, OT Beedeln

(521) Von der S 240 aus Richtung Wechselburg kommend nach links auf die bevorrechtigte B 107 in Richtung Rochlitz wollte am Freitag der 64-jährige Fahrer eines Pkw Skoda fahren. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand fuhr er geradeaus auf die Bundesstraße und weiter in den angrenzenden Graben. Der 64-Jährige zog sich bei dem Unfall leichte Verletzungen zu. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 8.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Böse Überraschung nach dem Einkauf – Zeugenaufruf nach Handtaschendiebstählen

Zeit: 08.02.2024, 15:00 Uhr bis 15:45 Uhr
Ort: Annaberg-Buchholz sowie Zschopau und Gornau

(522) Eine böse Überraschung erlebten gestern zwei Erzgebirgerinnen, denn ihnen wurde nach dem Einkauf jeweils die Handtasche aus dem Auto gestohlen. In einem Fall hoben die Täter mit einer so erlangten Geldkarte kurz darauf rund 1.000 Euro Bargeld ab.

Kurz nach 15:00 Uhr hatte eine 75-Jährige in Annaberg im Einkaufszentrum im Gewerbering ihren Einkauf beendet und die Einkäufe in ihren auf dem Parkplatz in der zweiten Parkreihe stehenden Pkw Toyota geladen. Auch ihre Handtasche verstaute sie mit im Kofferraum. Anschließend brachte die Seniorin den Einkaufswagen zum Sammelpunkt und fuhr anschließend mit dem Auto weg. Erst als sie kurz darauf wieder etwas bezahlen musste, bemerkte sie, dass ihre Handtasche aus dem Wagen verschwunden war. Offenbar hatten Diebe die Tasche gestohlen, während die



75-Jährige den Einkaufswagen zurückgebracht hatte. In der Tasche befanden sich Ausweise, Bargeld und persönliche Dinge. Der Stehlschaden wurde auf rund 350 Euro beziffert.

Einen ganz ähnlichen Fall gab es gegen 15:20 Uhr auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Chemnitzer Straße in Zschopau. Auch hier hatte eine 85-Jährige ihren Einkauf in ihr Auto gepackt und ihre Handtasche auf den Rücksitz gelegt. Als sie kurz darauf vom Zurückbringen des Einkaufswagens wieder zu ihrem Fahrzeug kam, musste sie feststellen, dass Unbekannte ihre Handtasche durchwühlt und die Brieftasche mit Geldkarten gestohlen hatten. Nur wenige Minuten später, gegen 15:30 Uhr, hoben Unbekannte mit einer dieser Karten an einem Geldautomaten in Gornau in der Ringstraße insgesamt rund 1.000 Euro Bargeld ab.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahls und Computerbetruges aufgenommen. Aufgrund der Tatzeiten ist es unwahrscheinlich, dass dieselben Täter gehandelt haben. Ein Zusammenhang zwischen den Taten, ist dennoch nicht auszuschließen. Da keinerlei Beschreibung der Täter vorliegen, sucht die Polizei dringend Zeugen.

Wer hat am Donnerstagnachmittag auf den Parkplätzen des Kauflandes in Annaberg-Buchholz bzw. Zschopau sowie im Bereich des Geldautomaten in Gornau Personen oder Fahrzeuge bemerkt, die mit den Taten in Verbindung stehen könnten? Hinweise nehmen das Polizeirevier Annaberg unter der Nummer 03733 88-0 und das Polizeirevier Marienberg unter der Nummer 03735 606-0 entgegen. (ju)

Zeugen zu angezeigter Straftat gesucht

Zeit: 01.02.2024, 10:00 Uhr, polizeibekannt: 08.02.2024
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema

(523) Der Polizei wurde gestern ein Vorfall gemeldet, zu dem Zeugen gesucht werden.

Demnach war eine Schülerin am genannten Donnerstag in der Straße Weinberg unterwegs. Im Bereich Weinberg/Ludwig-Jahn-Straße habe sich plötzlich ein dunkler Pkw Mercedes quer vor die Jugendliche gestellt. Der Fahrer sei dann ausgestiegen und soll ohne etwas zu sagen, die Beifahrertür geöffnet und das Mädchen versucht haben, in das Auto zu ziehen. Sie habe sich gewehrt und flüchtete. Der Unbekannte, den die Jugendliche auf etwa 45 bis 50 Jahre schätzte, soll dann noch beleidigende Worte hinterhergerufen haben. Weiterführend beschrieb das Mädchen den Mann ausführlich wie folgt: ca. 1,85 Meter groß, kurze, braune Haare, bräunlich-rötlicher Bart, blaue Augen, Augenbrauen-Piercing, Piercing im rechten Ohr oben (silberner Ring), schwarze Jacke der Marke „The North Face“, schwarze Hose und schwarz-weiße Turnschuhe der Marke „Vans“. Die Jugendliche wies leichte Verletzungen auf.

Die Polizei hat die Ermittlungen zu dem angezeigten Vorfall aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat zur genannten Zeit dort Beobachtungen gemacht, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Wem ist die Jugendliche oder der beschriebene Pkw dort aufgefallen? Wer kann anhand der Beschreibung Hinweise zum unbekanntem Autofahrer geben? Unter Telefon 03771 12-0 nimmt das Polizeirevier Aue Zeugenhinweise entgegen. (ds)



Sattelzug kippte um

Zeit: 08.02.2024, 10:35 Uhr
Ort: Marienberg

(524) Der 56-jährige Fahrer eines Mercedes-Sattelzuges befuhr am Donnerstag die S 225 aus Richtung Richtung Lauterbach in Richtung Kalkwerk. In einer steilen Linkskurve zwischen Jägersteig und Torfstraße kam der Sattelzug nach rechts von der Fahrbahn ab und kippte im angrenzenden Graben auf die rechte Fahrzeugseite um. Die Ladung (Hackschnitzel) des Sattelzuges verteilte sich auf dem angrenzenden Feld. Der Sattelzug-Fahrer erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 81.000 Euro. Die S 225 war während der Unfallaufnahme bis zur Bergung des Sattelzuges für gut sieben Stunden voll gesperrt. (Kg)

Zeugen zu Verkehrsgefährdung gesucht

Zeit: 09.02.2024, 06:15 Uhr
Ort: Marienberg

(525) Am Freitag früh befuhr der 36-jährige Fahrer eines VW Passat die B 171 aus Richtung Hüttengrund in Richtung Marienberg. Im Einmündungsbereich Lauterbacher Straße kam ihm aus Richtung Freiburger Straße ein bisher unbekannter weißer Kleintransporter entgegen, der direkt auf der Kuppe im Einmündungsbereich und über eine Sperrfläche einen anderen Pkw überholte und somit die Fahrspur des Passat nutzte. Um eine Kollision zu vermeiden, wich der VW-Fahrer nach rechts aus, wobei der Passat mit dem Bordstein des Gehweges kollidierte. Der unbekannte Kleintransporter setzte seine Fahrt ohne anzuhalten in Richtung Hüttengrund fort. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Am VW entstand Sachschaden in derzeit unbekannter Höhe.

Die Polizei ermittelt wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort und sucht Zeugen. Hinter dem Passat befanden sich weitere Fahrzeuge. Auch der Fahrzeugführer des überholten Pkw könnte ein wichtiger Zeuge sein. Wer kann Angaben zum Geschehen und/oder dem unbekanntem weißen Kleintransporter und/oder dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 03735 606-0 werden Hinweise im Polizeirevier Marienberg entgegengenommen. (Kg)

Unbekannte schlugen Jugendliche – Zeugen gesucht

Zeit: 08.02.2024, 15:30 Uhr, polizeibekannt: 21:00 Uhr
Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(526) Das Polizeirevier Stollberg ermittelt derzeit zu einem Körperverletzungsdelikt zum Nachteil einer 16-Jährigen.

Die Jugendliche war aus Neuwürschnitz mit einem Bus der Linie 260 gefahren, in dem sich auch bislang unbekannte Jugendliche befanden. In Oelsnitz in der Bahnhofstraße, nahe der Lutherstraße, stieg sie aus. Ebenso verließen die Jugendlichen den Bus. Diese folgten der 16-Jährigen, sprachen sie an und hielten sie fest. Im weiteren Verlauf sollen mehrere aus der Gruppe sie geschlagen haben. Die Jugendliche erlitt leichte Verletzungen und erstattete am Abend Anzeige bei der Polizei. Sie beschrieb die Täter als etwa 15 bis 17 Jahre alt, männlich und mit südländischem Erscheinungsbild, ohne darauf detailliert einzugehen.



Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht noch Zeugen, die am Donnerstagnachmittag im Bus oder in der Bahnhofstraße Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben. Sachdienliche Hinweise zur Tat oder den Tätern nimmt das Polizeirevier Stollberg unter Telefon 037296 90-0 entgegen. (ds)

Abgekommen und umgekippt

Zeit: 09.02.2024, 09:50 Uhr

Ort: Neukirchen, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(527) Auf Höhe des Parkplatzes „Am Neukirchener Wald“ kam am Freitag ein in Richtung Hof fahrender Sattelzug Volvo (Fahrer: 41) aus bisher unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke sowie mehreren Verkehrszeichen. Im weiteren Verlauf kippte der Sattelzug auf die rechte Fahrzeugseite um und blieb an der Böschung liegen. Verletzungen trug der Sattelzug-Fahrer keine davon. Am Sattelzug entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 100.000 Euro. (Kg)